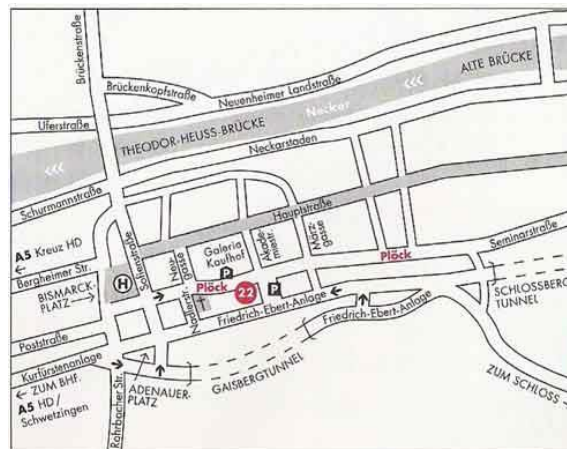


- Termin** Freitag, 2. März 2018 bis
Samstag, 3. März 2018
- Zielgruppe** Teilnehmerinnen und Teilnehmer an
der Jugendakademie Mannheim
- Ort** LpB-Außenstelle Heidelberg
Seminarraum im Erdgeschoss
Plöck 22
69117 Heidelberg
- Leitung** Robby Geyer, LpB Heidelberg
- Assistenz** Jonas Bernhard, Praktikant der
Außenstelle Heidelberg
- Referent/-in** Mareike Wangemann und Vatan Ukaj,
freie Mitarbeitende der LpB

Matthias Kutsch, Vorsitzender der
Europa-Union Heidelberg
- Kosten** 10,- EUR (Übernahme durch die
Jugendakademie Mannheim)
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22
69117 Heidelberg
Tel.: 06221/6078-0
Fax: 06221/6078-22
heidelberg@lpb.bwl.de
www.lpb-heidelberg.de
- Seminar-Nr.:** 56/09/18

ANFAHRT



LpB-Außenstelle Heidelberg

Plöck 22,
69117 Heidelberg
Tel.: 06221/6078-0
Fax: 06221/6078-22
heidelberg@lpb.bwl.de
www.lpb-heidelberg.de

Vom Hauptbahnhof zum Bismarckplatz
Straßenbahn-Linien 5 und 21
Bus-Linien 32, 33, 34
Von hier 5 Minuten Fußweg (Siehe Karte)

Mit dem Auto
Ausschilderung Parkhaus P7 Galeria Kaufhof
folgen
Alternative Parkmöglichkeit im Parkhaus P10
Friedrich-Ebert-Platz

Politische Tage



Perspektive Europa – Welche Zukunft hat die europäische Integration

2. / 3. März 2018
Heidelberg



lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Perspektive Europa

“Europa ist wie ein Fahrrad. Hält man es an, fällt es um.”

zugeschrieben Jacques Delors, ehemaliger
Präsident der Europäischen Kommission

Der Weg des europäischen Einigungsprozesses hin zu einer politischen Union von 28 Staaten war und ist einerseits geprägt von einer immer tiefer gehenden Zusammenarbeit. Andererseits ist dieser Weg auch von Krisen gekennzeichnet.

Eine aktuelle Herausforderung ist der Brexit, also der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (EU). Wir schauen uns an, wie es dazu gekommen ist und welche Auswirkungen der Brexit haben könnte.

Im Planspiel “Festung Europa?” beschäftigen wir uns mit der Suche der EU nach einer gemeinsamen Asyl- und Flüchtlingspolitik, die von allen EU-Staaten mitgetragen wird. Kann eine “europäische Lösung” geben?

Zum Abschluss geht es um die Zukunft der EU: Welche EU wünschen wir uns? Und wie könnte die EU 2030 tatsächlich aussehen? Mit Hilfe der Szenario-Technik entwickeln wir unsere Perspektiven auf die Zukunft Europas.

Freitag, 2. März 2018

bis

- 13.45 Uhr** Eintreffen in der Außenstelle
- 14.00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung des Programms
- 14.15 Uhr** Wenn ich an Europa denke... - Erwartungen an das Seminar
- 14.45 Uhr** Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses – Gemeinsamer Zeitstrahl
- 15.15 Uhr** Pause
- 15.45 Uhr** Der Brexit – Fakten, Bilder und Zitate zum Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU und den Auswirkungen auf den europäischen Integrationsprozess
- 17.00 Uhr** Der Ukraine-Konflikt und die Rolle der EU – Wie entwickelt sich das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn Russland und Ukraine?
- 18.00 Uhr** Ende des ersten Tages

Samstag, 3. März 2018

bis

- 8.45 Uhr** Eintreffen in der Außenstelle
- 9.00 Uhr** Die Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU
- 9.30 Uhr** Planspiel „Festung Europa?“
- Rollenvergabe und Einarbeitung
- Eröffnungsrunde
- 12.00 Uhr** Mittagspause
(Bitte Mittagessen mitbringen.)
- 13.00 Uhr** EU 2030 – Wie sieht die Zukunft der EU aus?
– Szenario-Methode
- 15.30 Uhr** Unsere Perspektive auf Europa und die EU –
Gespräch mit Matthias Kutsch, Vorsitzender
der Europa-Union Heidelberg
- 16.30 Uhr** Wie war's? – Zusammenfassung und
Seminauswertung
- 17.00 Uhr** Ende des Seminar